

BA_Wiso_Bewertungsraster

Bachelorarbeit

Qualification Goals (Learning Goals)

- 1.) Die Studierenden sind in der Lage, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Probleme zu analysieren und dabei relevante Methoden und Theorien anzuwenden. (Competences 1, 2, 4)
 2.) Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen für das Problem adressatengerecht in schriftlicher Form zu präsentieren. (Competence 3)

Hinweis: Wählen Sie Kategorie "1. Übertrifft Erwartungen", nur wenn die Kriterien aus Spalte 2 und 1 erfüllt sind.

Competences (Learning Objectives)	Subskills (Rubrics) Der/die Student/in ist in der Lage,	nicht relevant für diese Thesis	4. Trifft Erwartungen nicht	3. Trifft Erwartungen teilweise	2. Trifft Erwartungen	1. Übertrifft Erwartungen
1. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Probleme/Ziele/Thesen zu identifizieren.	1a das Problem/die Zielsetzung/die These zu formulieren.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These wird nicht definiert bzw. unverständlich formuliert die Relevanz des Themas wird nicht beschrieben 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These wird definiert, aber nicht klar beschrieben die Relevanz wird nicht beschrieben/ ist nicht nachvollziehbar 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These ist verständlich formuliert und nachvollziehbar die Relevanz wird verdeutlicht 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These ist verständlich formuliert und nachvollziehbar und weist Anknüpfungspunkte für weitere Themengebiete auf klarer Fokus die Relevanz wird klar verdeutlicht
	1b die Relevanz des Themas zu begründen.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> die Relevanz des Themas wird nicht beschrieben der/die Studierende ist nicht in der Lage, die relevante wissenschaftliche Literatur zu verwenden, um das Problem zu beschreiben und abzugrenzen 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Relevanz wird beschrieben, Literaturbezüge fehlen jedoch wissenschaftliche Literatur wird teilweise verwendet, kann Begründungen jedoch nicht stützen, weil wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse fehlen 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Relevanz wird beschrieben und mit einigen Literaturbezügen untermauert Begründungen werden größtenteils durch Befunde und Beispiele aus der Literatur bekräftigt 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Relevanz wird beschrieben und begründet sowie durch umfassende Literaturbezüge belegt die Begründungen werden sehr gut mit Hilfe von wissenschaftlichen Befunden und Beispielen aus der Literatur untermauert
	1c den aktuellen Wissenschaftsdiskurs zu analysieren.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> das Problem wird nicht in den wissenschaftlichen Diskurs eingebettet es werden keine wissenschaftlichen Quellen verwendet 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Problems im wissenschaftlichen Diskurs ist mangelhaft wissenschaftliche Literatur wird verwendet, wichtige Erkenntnisse fehlen jedoch 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Problems in den wissenschaftlichen Diskurs ist gelungen und nachvollziehbar wissenschaftliche Literatur wird verwendet und der Bezug auf den aktuellen Wissenschaftsdiskurs ist zumeist ersichtlich 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Problems in den wissenschaftlichen Diskurs ist ausgezeichnet gelungen und nachvollziehbar der aktuelle Wissenschaftsdiskurs wird umfassend analysiert "State-of-the-art" Literatur wird verwendet
	1d den theoretischen Rahmen des Problems darzustellen.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> die theoretische Verankerung fehlt oder ist lückenhaft wichtige Theorieansätze fehlen die gewählte Theorie ist nicht passend 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Themas in den theoretischen Rahmen ist mangelhaft der theoretische Rahmen wird dargestellt, aber wichtige Bezüge fehlen 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> der theoretische Rahmen wird umfassend beschrieben relevante wissenschaftliche Beiträge werden berücksichtigt die Relevanz wird beschrieben 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> der theoretische Rahmen wird beschrieben und begründet die Relevanz wird diskutiert und begründet
	2a ein passendes Forschungsdesign zu entwerfen und zu beschreiben.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> der Zusammenhang zwischen Ergebnissen und gewähltem Design ist nicht ersichtlich die methodische Vorgehensweise wird nicht beschrieben die gewählten Methoden/Tools/Theorien sind ungeeignet das Design ist unklar der/die Studierende hat Probleme bei der Anwendung von Standardmethoden 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> der Zusammenhang zwischen Design und Theorie ist ersichtlich die gewählte Methoden/Tools/Theorien sind geeignet, um das Problem zu analysieren das Design ist nicht durchgehend nachvollziehbar beschrieben Standardmethoden werden eingesetzt 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> die eingesetzten Methoden/Tools/Theorien werden umfassend beschrieben es ist nachvollziehbar, warum das jeweilige Design gewählt wurde die Methoden/Tools/Theorien sind geeignet um das Problem zu lösen Standardmethoden werden eingesetzt 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> das Forschungsdesign wird begründet und ist nachvollziehbar Methoden/Tools/Theorien werden umfassend beschrieben, um die Ergebnisse reproduzierbar zu machen die Limitationen des Designs werden beschrieben komplexe Methoden und Theorien werden angewandt
	2b das Forschungsdesign mit dem theoretischen Rahmen der Arbeit zu verknüpfen.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Design werden nicht verbunden es ist erkennbar, dass der/dem Studierenden das entsprechende Fachwissen fehlt wichtige Theorieansätze fehlen 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> der Zusammenhang zwischen Design und Theorie ist zwar grundsätzlich ersichtlich, aber es sind nur lose Verknüpfungen erkennbar einige Verbindungen sind nicht schlüssig/nicht nachvollziehbar 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> eine klare Verknüpfung von Design und relevanter Theorie ist erkennbar es werden Verknüpfungen zwischen den wichtigsten Ansätzen hergestellt, ein konsequente und durchgängige Anwendung fehlt jedoch 	<input type="radio"/> <ul style="list-style-type: none"> neue Verknüpfungen zwischen gewähltem Design und theoretischen Ansätzen werden hergestellt unterschiedlichen theoretische Ansätze werden verglichen analysiert und mit dem Design verbunden

BA_Wiso_Bewertungsraster

Bachelorarbeit

Qualification Goals (Learning Goals)

1.) Die Studierenden sind in der Lage, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Probleme zu analysieren und dabei relevante Methoden und Theorien anzuwenden. (Competences 1, 2, 4)
 2.) Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen für das Problem adressatengerecht in schriftlicher Form zu präsentieren. (Competence 3)

Hinweis: Wählen Sie Kategorie "1. Übertrifft Erwartungen", nur wenn die Kriterien aus Spalte 2 und 1 erfüllt sind.

Competences (Learning Objectives)	Subskills (Rubrics) Der/die Student/in ist in der Lage,	nicht relevant für diese Thesis	4. Trifft Erwartungen nicht	3. Trifft Erwartungen teilweise	2. Trifft Erwartungen	1. Übertrifft Erwartungen		
2. Die Studierenden sind in der Lage, ein relevantes Problem zu analysieren.	2c	die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ergebnisse umfassend und kohärent zu beschreiben.	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> die Vorgehensweise ist klar ausgewiesen und richtig die Vorgehensweise wird sorgfältig und konsistent beschrieben
	2d	Schlussfolgerungen aus den Forschungsergebnissen zu ziehen.	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> im Zuge der Diskussion der Ergebnisse werden neue Perspektiven (inkl. entsprechender Implikationen) dargelegt Schlussfolgerungen werden in einen erweiterten Kontext gesetzt Limitationen werden klar diskutiert
	2e	relevante empirische Daten zu identifizieren, zu erheben und diese zu nutzen, um ein Problem zu lösen.	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> relevante Daten werden umfassend identifiziert und miteinbezogen die Auswahl der Quellen, aus denen die empirischen Daten stammen, ist nachvollziehbar
	2f	die empirische Analyse auf das Forschungsdesign abzustimmen.	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> die erhobenen Daten werden fehlerfrei weiterverarbeitet die Daten weisen keine Selektionsfehler auf es wird in hervorragender Weise zwischen Kausalität und Korrelation unterschieden
	2g	rechtswissenschaftliche Methoden anzuwenden.	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Methoden werden in hervorragender Weise angewandt und kombiniert
3. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Arbeit in schriftlicher Form zu präsentieren.	3a	eine korrekte sprachliche Form zu verwenden.	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> koheräte Struktur exzellente sprachliche Ausdrucksfähigkeit die Satzstruktur unterstützt den Lesefluss
	3b	die Arbeit kohärent und klar zu gliedern (Einführung, Hauptteil, Conclusio).	○	○	○	○	○	<ul style="list-style-type: none"> die Arbeit weist eine kohärente Gliederung auf Struktur unterstützt die Argumentation der Arbeit

BA_Wiso_Bewertungsraster

Bachelorarbeit

Qualification Goals (Learning Goals)

1.) Die Studierenden sind in der Lage, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Probleme zu analysieren und dabei relevante Methoden und Theorien anzuwenden. (Competences 1, 2, 4)
 2.) Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen für das Problem adressatengerecht in schriftlicher Form zu präsentieren. (Competence 3)

Hinweis: Wählen Sie Kategorie "1. Übertrifft Erwartungen", nur wenn die Kriterien aus Spalte 2 und 1 erfüllt sind.

Competences (Learning Objectives)	Subskills (Rubrics) Der/die Student/in ist in der Lage,	nicht relevant für diese Thesis	4. Trifft Erwartungen nicht	3. Trifft Erwartungen teilweise	2. Trifft Erwartungen	1. Übertrifft Erwartungen			
3. Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeit gemäß allgemeiner wissenschaftlicher Standards zu verfassen.	3c Zitierregeln systematisch und stringent einzuhalten.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Zitierregeln werden nicht bzw. falsch angewandt Zitate werden nicht ordentlich ausgewiesen das Literaturverzeichnis ist unvollständig Argumentation wird nicht durch entsprechende Quellen belegt 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Zitierregeln werden eingehalten, es sind aber formale Fehler beim Ausweisen der Zitate und im Literaturverzeichnis vorhanden Quellenangaben sind oftmals unvollständig Herkunft von Argumentationssträngen ist nicht ausreichend nachvollziehbar 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Zitierregeln werden korrekt angewandt alle Zitate sind korrekt ausgewiesen Zitate sind in den Kontext eingebettet Quellenangaben vollständig 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Zitierregeln werden korrekt und durchgängig einheitlich angewandt Quellenangaben sind vollständig und die Herkunft von Argumentationssträngen ist durchgehend nachvollziehbar
	3d die fachspezifische Terminologie korrekt zu verwenden.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Terminologie wird nicht oder falsch verwendet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Terminologie wird zumeist korrekt, aber zum Teil inkonsistent verwendet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> korrekte und konsistente Verwendung der Terminologie gelungene Einbettung der Fachbegriffe in ihren Kontext relevante Begriffe werden definiert 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> zentrale Begriffe werden korrekt und sinnvoll eingesetzt und kritisch diskutiert
	3e das Projekt sowie die einzelnen Arbeitsschritte eigenverantwortlich zu organisieren und durchzuführen.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> der/die Studierende war nicht in der Lage, selbstständig zu arbeiten, umfangreiche Hilfestellung war durchgehend notwendig kein Zeitmanagement keine selbständige Planung und Organisation des Forschungsprozesses Abgabe unzureichender Arbeit zu den meisten Fristen oder schlechte Vorbereitung auf Meetings das Feedback des/der Betreuer/s/in wurde nicht ausreichend eingearbeitet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> gewisse Eigenständigkeit ist ersichtlich, nur wenig Unterstützung durch die/den Betreuer/in notwendig einzelne Schritte zeitlich gut organisiert und eigenständig geplant diverse Abgaben unzureichend, Meetings schlecht vorbereitet Feedback des/der Betreuer/s/in wurde teilweise eingearbeitet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Eigenständigkeit und Eigeninitiative gut erkennbar einzelne Schritte eigenständig geplant und zeitlich gut organisiert Arbeitsaufträge zu den vereinbarten Deadlines erledigt und Meetings gut vorbereitet Feedback des/der Betreuer/s/in wurde eingearbeitet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> das Projekt wurde eigenständig umgesetzt die eigene Vorgehensweise wird reflektiert die einzelnen Arbeitsschritte sehr gut organisiert sehr gute Abgaben von vereinbarten Workpackages und zeitgerecht abgegeben sehr gut vorbereitet für Meetings Feedback des/der Betreuer/s/in wurde reflektiert und sinnvoll eingearbeitet oder sinnvoll widerlegt
4. Die Studierenden demonstrieren mathematische/rechner gestützte Fähigkeiten.	4a die für die Arbeit notwendigen Softwaretools zielführend anzuwenden.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Softwaretools werden nicht korrekt benutzt 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> die Softwaretools werden stellenweise korrekt und effektiv angewendet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> solide, aber nicht perfekte Beherrschung der Softwaretools 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> perfekte Beherrschung und korrekte Anwendung der Softwaretools
	4b den Code (bzw. spreadsheet) zu strukturieren und die einzelnen Schritte zu dokumentieren.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> der Code (bzw. spreadsheet) ist unzureichend strukturiert der Code (bzw. spreadsheet) ist unzureichend dokumentiert 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> der Code (bzw. spreadsheet) ist in Grundzügen strukturiert der Code (bzw. spreadsheet) ist nicht vollständig dokumentiert 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> der Code (bzw. spreadsheet) ist gut, aber nicht durchgehend optimal strukturiert der Code (bzw. spreadsheet) ist gut, aber nicht vollständig dokumentiert 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> der Code (bzw. spreadsheet) ist ausgezeichnet strukturiert der Code (bzw. spreadsheet) ist vollständig und fehlerfrei dokumentiert
	4c online und offline Medien zu recherchieren.	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> die Recherche in relevanten online/offline Medien ist mangelhaft 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> Literatur wird gefunden, jedoch in unzureichendem Ausmaß 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> es wird ein Großteil der relevanten Literatur verwendet 	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> die einschlägige Literatur wurde beinahe vollumfänglich verwendet